

Von: **Jeannot Simmen** simmen@club-bel-etage.de
Betreff: CBE Lunch Thilo BODE, Foodwatsch, Fr. 3.7.2015 Kaisersaal
Datum: 25. Juni 2015 11:29
An: Jeannot Simmen simmen@snafu.de



[Website](#) [Fotos/Berichte](#)

Test 2 Berlin, 24. Juni 2015

Lieber Jeannot,

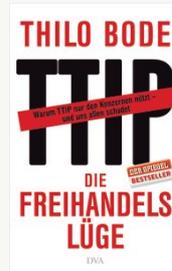
Mit einem „Save-the-Date“ kündigten wir bereits unseren nächsten Redner an: Dr. Thilo Bode.

Er spricht über das weitreichende, undemokratische Freihandels-Abkommen TTIP. Alle Infos finden Sie unten!

TTIP ist das aktuelle Thema mit weitreichenden und noch ungeahnten Konsequenzen ... auch im Kulturbereich.

Da müssen Sie dabei sein. – Bitte jetzt anmelden, sollten Sie nicht bereits angemeldet und von uns bestätigt sein. !

Mit freundlichem Gruss
Jeannot Simmen



DVA Sachbuch, ISBN
978-3-421-046796
Euro 14,99

<http://www.randomhouse.de/Buch/Die-Freihandelsluege-Warum-TTIP-nur-den-Konzernen-nuetzt-und-uns-allen-schadet/Thilo-Bode/e475347.rhd>

EINLADUNG

122. Lunch im Kaisersaal

Freitag, 3. Juli 2015, 12.30 Uhr

Lunch: 12.45 bis ca. 14.30 Uhr

Kaisersaal, Lutter & Wegner (im SonyCenter)
10785 Berlin-Tiergarten, Bellevue-Strasse



LunchSpeaker

Dr. THILO BODE

Thema

TTIP – Die FreihandelsLüge

Warum TTIP nur den Konzernen nützt und uns allen schadet.

Mit der Verabschiedung des Abkommens zwischen der Europäischen Union und den USA würde ein Regelwerk in Kraft gesetzt, das in erster Linie Konzernen nützt, während es der Mehrheit der Menschen in den USA und Europa schadet.

Es ginge zu Lasten von Verbrauchern, Arbeitnehmern und vielen kleinen und mittleren Unternehmen, zu Lasten der Umwelt und: zum Nachteil der Souveränität der Länder, die in demokratischen Prozessen entscheiden, welche Umwelt-, Verbraucher- und Arbeitnehmerrechte sie haben wollen. Das gilt es zu verhindern.

"Ich kann beim besten Willen nicht verstehen warum sich unsere Abgeordneten in Berlin und Brüssel durch TTIP in ihren demokratischen Rechten so sehr einschränken – ja entmachten lassen." Thilo Bode

"Die politischen und wirtschaftlichen Eliten, die TTIP jetzt mit aller Macht gegen den Willen der Bürger durchsetzen wollen, verwechseln die Freiheit der Wirtschaft mit der Freiheit der Gesellschaft, sich ihre Regeln selbst zu geben. Nehmen wir uns unsere bürgerliche Freiheit und sagen Nein zu TTIP." Thilo Bode

Mehr Informationen:

<http://www.foodwatch.org/de/ueber-foodwatch/der-verein/team/geschaeftsfuehrer/>

Kosten

Essen und Getränke / Dessert und Espresso:
Mitglieder: Euro 32,50 / Nicht-Mitglieder: Euro
42,50

